

Firmennachrichten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **106 (1999)**

Heft 5

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Messe. Mit der ComforSpin-Maschine K 40 präsentierte Rieter das erste Mal das neue Spinnverfahren der Weltöffentlichkeit und kann dabei bereits auf eine sehr breit abgestützte Erfahrung zurück greifen. Denn nicht weniger als über 100 000 ComforSpin - Spindeln sind heute zum Teil seit über einem Jahr in Europa im Einsatz. Unbestritten, dass Rieter auf diesem Gebiet über das grösste Know-how verfügt. Die Vorteile von Com4 Garnen haben die Kunden überzeugt. Geringe Haarigkeit, höchste Garnfestigkeit und Dehnung, beste Ökobilanz und unerreichter Tragkomfort stehen dabei im Mittelpunkt des Interesses.

Neben dem erwähnten waren die weiteren Produkte-Highlights die Strecke RSB-D 30, die Ringspinnmaschine G 33 mit ihrem einzigartigen unterwindfadenfreien Doff-System SERVogrip sowie die Roturspinnmaschinen R 20 und die neue halbautomatische BT 903 mit dem Ansetzsystem AMISPIN.



Rieter ITMA-Stand in Paris'99

Qualitatives Wachstum bei Gessner AG

Das traditionsreiche Familienunternehmen hat 1998 mit 2% weniger Produktion den Umsatz trotz Asienkrise und erschwerten Bedingungen auf den europäischen Märkten um 10% erhöht. Die USA glichen die Rückgänge insbesondere des japanischen Marktes aus. Bei Gessner denkt man auch in Zukunft nicht an Produktionsauslagerungen in Billiglohnländer. Synergien aus einer verbesserten Zusammenarbeit unter den heute noch verbleibenden Unternehmen dürfte sich als vielversprechender erweisen wie irgendwelche Technologie- oder Know-How-Transfers.

Anlässlich der Generalversammlung 1999 wurden die bisherigen Verwaltungsräte bestätigt. Neu wurde Herr Dr. Eric Honegger in den Verwaltungsrat gewählt. Die Generalversammlung genehmigte die Abschlüsse des vergangenen Jahres, es kommt eine unveränderte Dividende von Fr. 40.– je Aktie zur Auszahlung.

Soziale Kompetenz stärker im Vordergrund

Schlussfeier der Schweizerischen Textil-, Bekleidungs- und Modefachschule STF

Die erfolgreichen Teilnehmer des Kurses «Textiles Grundlagenwissen» und die Kaufmännischen Lehrlinge der Textil- und Bekleidungsindustrie erhielten von der STF in einer kleinen Feier ihre erarbeiteten Ausweise.

«Wer Ausbildung verweigert, so wissen die Gebildeten, verweigert das Leben.» STF-Schulleiter Robert A. Claude zitierte zur Begrüssung einen Zeitungsartikel, der den Verweigerern der Weiterbildung eine düstere Zukunft weissagt. Auch Ausgesteuerte könnten nur mit einem neu aufgefüllten Bildungsrucksack wieder flott gemacht werden. Im Zeitalter der Emotionalen Intelligenz falle man allerdings nicht mehr ausschliesslich wegen intellektueller Defizite oder wegen fehlender Titel durch die Maschen der Arbeitswelt, fügte er bei, sondern eher, weil der Bildungsrucksack – systembedingt – falsch gefüllt worden sei.

Neues Mitarbeiterprofil

Thomas Boller, Inhaber der Textilfirma Boller Winkler AG in Turbenthal, wies in seiner Ansprache darauf hin, dass bei seinen Mitarbeitern zunehmend ein neues Profil gefragt sei. Zur Fachkompetenz, die man sich in der Ausbildung holen könne, trete immer stärker die soziale Kompetenz in den Vordergrund, also Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit, vernetztes Denken, Eigeninitiative usw. In seinem Betrieb werde das Führen nach Zielen systematisch gefördert. So würden beispielsweise auch Lehrlinge beauftragt, Sitzungen zu leiten. Das hebe das Selbstvertrauen und die Konzentration. Der Referent forderte die jungen Leute auf,

ihre Chance wahrzunehmen und frischen Wind in die Betriebe zu bringen.

«Textiles Grundlagenwissen»

Robert A. Claude erinnerte daran, dass der Kurs «Textiles Grundlagenwissen» in 144 Lektionen 12 verschiedene Fachgebiete vermittelt habe. Dieses Pensum sei an jedem Samstag – von Oktober 1998 bis Juni 1999 – in sechs Unterrichtslektionen geboten worden. Die Kursteilnehmer hätten dabei eine Durchschnittsnote von 4,7 erreicht. Die besten Ergebnisse erarbeiteten sich Vincenza Militello (Amriswil) mit 5,7, Karin Manser (Zürich) mit 5,4 und Vreny Liechti (Arbon) mit 5,3.

Kaufmännische Lehrlinge

An der Lehrabschlussprüfung für Kaufmännische Lehrlinge zählt die Fachnote «Kenntnisse aus Lehrbetrieb und Branche» doppelt. Damit erhalten die Branchenkenntnisse ein besonderes Gewicht. Die STF bietet im dritten Lehrjahr einen Branchenkurs mit zwei Lektionen pro Woche an. Eine Urkunde für den besten Abschluss erhielten Maria Elena Nappi (Wattwil) und Stefan Züst (St.Gallen) mit der Durchschnittsnote von je 5,3. In den zweiten Rang mit je 5,2 kamen Karin Anderes (St. Gallen), Corinne Grossmann (Sulgen) und Flavia Sutter (St. Gallen).

Ralph A. Ottinger

PREMIERE VISION
LE SALON

the salon

fashion information

AUTUMN 2000 WINTER 2001 SPECIAL PRE-REGISTERED BUYERS' DAY: THURSDAY SEPTEMBER 30, 1999 AND FROM FRIDAY 1 TO SUNDAY 3 OCTOBER, 1999

contacts

Hélène Pichonnet
Tel. +33 (0)3 44 72 22 52
Fax +33 (0)3 44 72 60 44
hpe@premierevision.com

Christiane de Clavie
Tel. +33 (0)4 72 60 65 35
Fax +33 (0)4 72 60 65 39
c.declavie@premierevision.fr